

Erwachsenenschutzrecht II (Eigene Vorsorge/Massnahmen von Gesetzes wegen)

Fachseminar (Lerneinheit 9b CAS Recht Sozial)

R27



| | | |
|-------------------|--|---|
| Ziel | Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– kennen die Ziele, Grundzüge und Funktion des Vorsorgeauftrages, der Patientenverfügung und der Massnahmen von Gesetzes wegen für urteilsunfähige Personen;– wissen, wie sich die Selbstbestimmungsinstrumente im Alltag konkret auswirken. | |
| Inhalt | Die wichtigsten Aspekte: <ul style="list-style-type: none">– Selbstbestimmungsinstrumente des Erwachsenenschutzes (Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung) und Vertretungsrechte; Abgrenzungen zu den behördlichen Massnahmen– Betreuungsvertrag, bewegungseinschränkende Massnahmen und medizinische Massnahmen– Persönlichkeitsrecht und Persönlichkeitsschutz im Allgemeinen– Bearbeitung von Praxisbeispielen | |
| Zielgruppe | Professionelle der Sozialen Arbeit sowie Fachleute verwandter Disziplinen, die in ihrer Berufspraxis Berührungspunkte mit den Selbstbestimmungsinstrumenten des Erwachsenenschutzrechts haben. | |
| Dozent | Karin Anderer, Dr. iur. Sozialarbeiterin FH, Sozialversicherungsfachfrau, Pflegefachfrau Psychiatrie | |
| Ort | Hochschule für Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten | |
| Daten | Freitag/Samstag Zeiten | 7. - 8. November 2025 9.00 – 17.00 Uhr |

- Kosten** CHF 700 inkl. Unterlagen.
- Kontakt** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dolores Keller, Weiterbildungs Koordinatorin, Tel. +41 (0) 62 957 29 24, dolores.keller@fhnw.ch
- Anmeldung** Online-Anmeldung:
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/recht/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten